

17.02.2011/fb17

Neues Leben in die alte Seefahrtschule!

Kommission für Bodenordnung beschließt Verkauf an Gruppe um renommierten Hamburger Architekten von Gerkan

Die ehemalige Seefahrtschule an der Rainvilleterrasse, ein für Altona und die Elbkante prägender Bau, ist gerettet. Die Kommission für Bodenordnung hat heute einem Vorschlag der Finanzbehörde zugestimmt, die alte Seefahrtschule zusammen mit den umliegenden Funktionsgebäuden zu verkaufen. Käufer des rd. 7.900 m² großen Grundstücks wird eine Gesellschaft, die von dem bekannten Architekten Meinhard von Gerkan und dem Projektentwickler Hamburg Team getragen wird. Das Gebäude der Seefahrtschule soll für eine private Hochschulnutzung sowie kulturelle Zwecke umgebaut werden. Auf dem umgebenden Gelände werden ca. 50 Wohnungen errichtet. Sowohl die alte Seefahrtschule, als auch die sogenannte „Heine-Villa“ sollen unter Denkmalschutz gestellt werden.

Finanzsenatorin Dr. Herlind Gundelach erklärte zum heutigen Beschluss: „Ich freue mich, dass die konstruktive Diskussion auf allen politischen und öffentlichen Ebenen nun zu diesem guten und inhaltlich außerordentlich interessanten Ergebnis geführt hat: die alte Seefahrtschule kann erhalten werden, mit der Academy for Architectural Culture von Herrn Professor von Gerkan und der Brand Academy nimmt das Gebäude wieder wissenschaftliches Leben auf. Durch den Bau von Wohnungen wird das Gelände auch als Quartier und Lebensmittelpunkt für viele Altonaer neuen Glanz gewinnen.“

Nach mehreren Anläufen in den vergangenen Jahren, das Gelände der leer stehenden Seefahrtschule für ein Hotel, eine Klinik oder ein Reedereizentrum zu nutzen, hat das Immobilienmanagement der Finanzbehörde nun in einem Wettbewerbsverfahren eine Lösung erarbeitet, die städtebaulich, kulturell und letztlich auch wirtschaftlich ein Gewinn für Altona und die Stadt sein wird.

Das jetzt erzielte Ergebnis von Bebauung und Nutzung ist in sehr enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Bezirksamt Altona und dessen kommunalpolitischen Gremien erzielt worden. So konnte parteiübergreifend mehrheitlich Einvernehmen über die künftige Bebauung und Nutzung hergestellt werden.

Die gmp Stiftung, hinter der das renommierte Architekturbüro von Gerkan, Marg und Partner steht, wird in der alten Seefahrtschule die 2008 in Hamburg gegründete Academy for Architectural Culture (aac) sowie die Brand Academy Hamburg, eine Hochschule für Design und Kommunikation, etablieren. Daneben ist vorgesehen, Kultureinrichtungen wie dem Kultwerk West die Gelegenheit zur Nutzung von Räumen zu geben. Die Terrassen der Seefahrtschule sollen durch Gastronomienutzung wieder für die breite Öffentlichkeit erlebbar werden.

Auf den Funktionsflächen der Seefahrtschule sowie des alten Schiffssimulators wird der Projektentwickler Hamburg Team zwei Wohngebäude mit etwa 5.500 m² Geschossfläche errichten. Gleichzeitig wird die „Heine-Villa“ saniert und restauriert werden.

Die Käufer werden sich auch mit sehr namhaften Beträgen an der vom Bezirksamt Altona geplanten Umgestaltung des angrenzenden Parks nach dem historischen Vorbild des Gartenarchitekten Ramée beteiligen.

Zum Kaufpreis wurde zwischen Vertragspartnern Stillschweigen vereinbart. Die notarielle Beurkundung erfolgt am 28. Februar 2011.

Die gmp Stiftung und Hamburg Team werden am Donnerstag kommender Woche ein Pressegespräch zu den geplanten Details der zukünftigen Nutzung und den vorgesehenen Baumaßnahmen anbieten. Hierzu werden die gmp Stiftung und Hamburg Team gesondert einladen.

Rückfragen:

Pressestelle der Finanzbehörde, Daniel Stricker
Telefon (040) 428 23 - 1662, Telefax (040) 4279 23 - 556
E-Mail: daniel.stricker@fb.hamburg.de